

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) liegt im nördlichsten Teil des Landes Rheinland-Pfalz in reizvoller und waldreicher Mittelgebirgslage an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen und bietet Erholungssuchenden lohnende Ziele. Zur Verbandsgemeinde Kirchen zählen sechs Ortsgemeinden: Brachbach, Friesenhagen, Harbach, Stadt Kirchen (Sieg), Mudersbach und Niederfischbach, mit insgesamt ca. 24.000 Einwohnern und 12.685 ha Gesamtgröße.

Kirchen (Sieg) ist anerkannter Luftkurort, verkehrsgünstig gelegen an der B 62 mit Anschluss zur Bundesautobahn Dortmund-Frankfurt (A 45 - Sauerlandlinie) und Köln-Olpe (A 4). Direkte Anbindungen an die Bahnlinie (RE9 - Rhein-Sieg-Express) Köln-Siegen, weiter nach Gießen und Frankfurt am Main (RE99 – Main-Sieg-Express) sowie nach Hagen (RE16 – Ruhr-Sieg-Express) sind gegeben.

Am Bahnhof Kirchen bietet eine Park-and-ride-Anlage ausreichend Parkfläche für Pendler, Wanderer und Radwanderer. Die Förderung des ÖPNV und des SPNV im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) wird als wichtiger Bausteine zur Verbesserung der Infrastruktur angesehen.

Vom Kirchener Bahnhofsvorplatz aus erreicht man den Einstieg in die „2LänderTour“ (Sieg-Bigge-Radweg). Diese Radroute folgt überwiegend dem Verlauf der alten Eisenbahntrasse von Kirchen nach Freudenberg und weiter bis Finntrop, vorbei am Biggestausee in Olpe und der Tropfsteinhöhle in Attendorn. Auf 61,4 km Streckenführung bieten sich dem Radler eine Reihe von Sehenswürdigkeiten – länderübergreifend. Die „Westerwaldschleife“ der rheinland-pfälzischen Radrundroute nutzt von Betzdorf kommend eine Teilstrecke der „2LänderTour“, um über Crottorf und das Wippetal nach Wissen fortzuführen.

Ein attraktives Angebot für Mountainbiker bietet das Mountainbikeroutennetz Westerwald mit seinen Teilstrecken auch in unserer Verbandsgemeinde.

Abseits der Verkehrswege erschließt ein Netz von sorgfältig gekennzeichneten Wanderwegen das über 500 m ansteigende Gebiet zwischen Giebelwald und Windhahn bzw. zwischen der Jugendburg Freusburg und der Wildenburg bei Friesenhagen.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) und die Ortsgemeinden sehen im Wandertourismus eine positive Entwicklung auch für die Region des nördlichen Westerwaldes. Der DRUIDEN-STEIG, zertifiziert als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, führt von Freusburg bis nach Marienstatt, der 800-jährigen Zisterzienser-Abtei, und bindet dort an den Westerwaldsteig an. Themenwanderwege wie der Grubenwanderweg in Brachbach, die Kapellenwanderung der Landfrauen in Friesenhagen, der Grubenwanderweg als auch der Kreuze- und Schulenwanderweg in Niederfischbach, sowie die Permanenten IVV-Rundwanderwege in Kirchen (Sieg), die auf Strecken von 6, 10 und 16 km herrliche Ein- und Ausblicke gewähren. Des Weiteren werden durch den SGV (Sauerländischer Gebirgsverein), den Westerwaldverein und ehrenamtlich engagierte Wanderfreunde weitere überregionale und örtliche Wanderrouten (z.B.: Sieghöhenweg „XS“, Möhne-Westerwald-Weg „X24“ oder der Europäische Fernwanderweg „E1“, sowie eine Vielzahl kleinerer Wanderrouten in den Ortsgemeinden) ausgezeichnet und unterhalten. Alle Routen laden ein zum Kennenlernen von Land und Leute. Die Ausweisung von Nordic-Walking-Strecken in der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg), die in Verbindung mit dem Nordic-Walking-Park Westerwald eingerichtet wurden, bieten auf über 160 km sportliches Wandern auf markierten Routen in allen Ortsgemeinden.

Motor- und Segelflugbegeisterte kommen auf dem Sportflugplatz Katzwinkel-Wingendorf auf ihre Kosten. Das neue Molzbergbad auf dem Molzberg zwischen Kirchen und Betzdorf lädt Jung und Alt zum Schwimmen und Saunieren ein. Ferner können Sie in der sommerlichen Badesaison im Naturfreibad „Schinderweiher“ in Mudersbach-Niederschelderhütte schwimmen oder auf der großräumigen Liegewiese ein Sonnenbad erleben. Das Café-Restaurant „Haus Tüschebach“ am Tüschebachsweiher bei Niederfischbach bietet Tretbootfahren an.

Eine Minigolfanlage in Kirchen-Herkersdorf steht in den Sommermonaten für Spiel und Spaß zur Verfügung.

Interessierte haben Gelegenheit, das Heimatmuseum in Kirchen, Wiesenstraße 7 und das Otto-Pfeiffer-Museum in Kirchen-Freusburg, Burgstraße 11 (Alte Schule), zu besuchen. Der Tierpark in Niederfischbach am Ende der Schlesingstraße bietet ein weiteres lohnendes Ausflugsziel.

Von dem 18 m hohen Ottoturm auf der Höhe des Kahlberges bei Kirchen hat man eine prächtige Aussicht über das Siegtal zwischen Betzdorf und Siegen, sowie weiter über den Westerwald und ins Bergische Land. Der Druidenstein, ein Basaltkegel 450 m über NN, bei Kirchen-Herkersdorf, gehört zu den Naturdenkmälern des Kreises Altenkirchen und ist als Nationaler Geotop ausgewiesen. Die Freusburg ist eine Burganlage aus dem 11. Jahrhundert und wurde 1928 als Jugendherberge eingeweiht. Jährlich werden ca. 25.000 Übernachtungen in der Freusburg gezählt. Die Burganlage ist zu einer der schönsten Jugendherbergen ausgebaut worden. Sie verfügt über 199 Betten, davon 32 Vier-Bett-Räume mit integrierter Du/WS. Dadurch ist die Jugendherberge nicht nur für große Gruppen, sondern auch für Familien optimal geeignet. Die Übernachtung ist nur mit Jugendherbergsausweis möglich.

Durch ausgedehnte Mischwälder in der Ortsgemeinde Friesenhagen gelangt der Besucher zum Wasserschloss Crottorf. Das um 1550 von Johann von Selbach erbaute und noch von der Grafenfamilie Hatzfeldt-Wildenburg-Dönhoff aktuell als Wohnsitz genutzte bautechnische Kleinod im „Wildenburger Land“ präsentiert sich in urwüchsiger und wildromantischer Art. Nähere Auskünfte über die Öffnungszeiten etc. erhalten Sie direkt bei der Schlossverwaltung unter der Telefon-Nr. 02294 - 403 oder bei der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung, Schloss Schönstein, 57537 Wissen, Tel.: 02742.-.931910.

Die Kapellenwanderung der Landfrauen führt u.a. auch an der Wildenburg vorbei. An dieser Burganlage, die der nördlichsten Region in Rheinland-Pfalz ihren Namen gab, ist vom Wanderweg die Außenansicht möglich. Eine Revierförsterei befindet sich noch in diesem ehem. Herrschaftssitz.

Friesenhagen wurde im Jahre 1971 Bundessiegerin im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" und erhielt dafür eine Goldmedaille als Auszeichnung. Noch heute besticht der Ortskern mit seinen schönen Fachwerkbauten, die um die barocke Pfarrkirche „St. Sebastianus“ angelegt sind. Ein Besuch in diesem Kleinod empfiehlt sich nicht nur zu den Gottesdiensten.

Der hohe Erholungswert der Landschaft, die bereits vorhandenen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten sowie die Hotels und Gaststätten in fast allen Ortsgemeinden, bieten gute Voraussetzungen für eine Neuorientierung in der Förderung des Fremdenverkehrs im Naturraum „Siegtal – Wildenburger Land“ in der Region Nördlicher Westerwald.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) versteht sich aber auch, insbesondere mit den Ortsgemeinden Mudersbach und Niederfischbach, als „Tor zum Siegerland und Sauerland“. Schritte der interkommunalen Zusammenarbeit führen über die Landesgrenze zwischen Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen und helfen damit den Einwohnern und Gästen ein touristisches Angebot breiter anlegen und gestalten zu können.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) wurde von der Landesregierung Rheinland-Pfalz mit dem Prädikat „Mittelstandsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Dies ist das Ergebnis gezielter Wirtschaftsförderung. Durch die Gründungen der Strukturförderungsgesellschaft und der Strukturentwicklungsgesellschaft betreibt die Verbandsgemeinde Kirchen effizientes Standortmarketing für Industrie und Gewerbe und hält so ein modernes kommunales Leistungsangebot mit Kompetenz und Akzeptanz vor. Über die Technologietransferagentur (TTA) in Verbindung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH in wurden und werden gemeinsame Projekte mit der Universität Siegen vereinbart.

Mit dem DRK Krankenhaus in Kirchen steht ein modernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung vor Ort zur Verfügung.

Mit Kindergärten, Spiel- und Sportplätzen, Turn- und Mehrzweckhallen, Bürgerhäusern, Tennisplätzen und dem Sportzentrum auf dem Molzberg, können nahezu alle kommunalen Bauseinrichtungen angeboten werden.

Die Verbandsgemeinde Kirchen misst der Qualität der schulischen Ausbildung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Neben Schulkindergarten sind Grundschulen in Brachbach, Kirchen (Sieg), Mudersbach-Niederschelderhütte und Niederfischbach eingerichtet, die zum Teil mit dem Serviceangebot „Betreuende Grundschule“ ausgestattet sind. Ein weiteres Bildungsangebot bietet die Integrierte Gesamtschule (IGS) Betzdorf-Kirchen in den Schulgebäuden in der Jahnstraße in Kirchen und der Kirchener Straße in Betzdorf. Hier werden praxis- und berufsorientiert Möglichkeiten für unterschiedliche Schulabschlüsse geboten. Berufsbildende Schulen befinden sich in Kirchen und in der Nachbargemeinde Betzdorf. Dort werden auch ein Gymnasium, ein berufliches Gymnasium und eine Realschule Plus unterhalten.

Die Demografische Entwicklung in den kommenden Jahren wird Einfluss nehmen auf die Gestaltungsmöglichkeiten der Ortsgemeinden und ihrer Einwohner.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) sieht darin eine Hauptaufgabe, damit es auch künftig lebenswert in unserer Region und unserer Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) bleiben wird.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an:

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen (Sieg)
Lindenstraße 1
57548 Kirchen (Sieg)
Telefon: (02741) 688-0; Telefax: (02741) 688-255
E-Mail: VG-Kirchen@kirchen-sieg.de
Internet: www.kirchen-sieg.de .